

(19) DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

PATENTSCHRIFT



Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 5 Absatz 1 des Aenderungsgesetzes
zum Patentgesetz

ISSN 0433-6461

(11)

155 831

Int.Cl.³

3(51) D 06 F 75/28

AMT FUER ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

(21) WP D 06 F/ 226 625

(22) 24.12.80

(44) 07.07.82

(71) VEB ELEKTROWAERME SOERNEWITZ;DD;

(72) GOEHLER, CLAUD, DIPL.-ING.; WACKWITZ, PETER, DIPL.-FORMG.; FRANZ, JOACHIM, DIPL.-ING.; DD;

(73) siehe (72)

(74) VEB ELEKTROWAERME SOERNEWITZ, 8253 SOERNEWITZ, KOEHLERSTR. 22

(54) VORRICHTUNG ZUM TRAGEN DER ELEKTRISCHEN ZULEITUNG AN TRAGBAREN ELEKTRISCHEN
HAUSHALTGERAETEN, INSBESONDERE BUEGELEISEN

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Tragen der elektrischen Zuleitung an tragbaren elektrischen Haushaltgeraeten bei Nichtbenutzung und bei Aufbewahrung des Geraetes, insbesondere Buegeleisen, die ueber ein flexibles Kabel verfuegen, welches - fuer den Anwender - unloesbar am Geraet oder im Geraete-Handgriff befestigt ist. Das Ziel der erfindungsgemaessen Vorrichtung, ist eine geordnete, platzsparende und die elektrische Zuleitung schonende Lagesicherung, gleich, welche Ruhestellung das Geraet einnimmt. Die Vorrichtung ermoeeglicht das Abstellen des Geraetes, z. B. eines Buegeleisens, auf der Sohle, auf die am Buegeleisen selbst vorgesehene Ab- oder Aufstellvorrichtung oder auf im Haushalt besonders vorhandene Abstellvorrichtungen. Die Vorrichtung zum Tragen der elektrischen Zuleitung an tragbaren elektrischen Haushaltgeraeten, insbesondere Buegeleisen dient dem Ziel, daß an geeigneter Stelle des Geraetes ein Halteelement fuer die elektrische Zuleitung herausgezogen, geklappt oder gekippt werden kann, welches nun das Aufwickeln der Zuleitung in der gewuenschten, geordneten und gefahrlosen Form ermoeeglicht. Die Vorrichtung eignet sich fuer eine breite Palette tragbarer elektrischer Haushaltsgeraete, wie Handruehr- und Mix-Geraete, Handstaubsauger, Elektromesser, Grill- und Waffelautomaten, Kaffeebereiter, Heizluefter und besonders fuer Trocken-, Dampf- und Dampfspray-Buegeleisen.

Vorlage nicht besser kopierfhig

b

Titel der Erfindung

Vorrichtung zum Tragen der elektrischen Zuleitung an tragbaren elektrischen Haushaltgeräten, insbesondere Bügeleisen

Anwendungsgebiet der Erfindung

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum Tragen der elektrischen Zuleitung an tragbaren elektrischen Haushaltgeräten bei Nichtbenutzung und bei Aufbewahrung des Gerätes, insbesondere Bügeleisen, die über ein flexibles Netzkabel verfügen, welches - für den Anwender - unlösbar am Gerät oder im Geräte-Handgriff befestigt ist. Die erfindungsgemäße Vorrichtung schafft die Möglichkeit für den Benutzer, die elektrische Zuleitung nach Gebrauch des Haushaltgerätes in geeigneter Form um das Gerät oder den Griff zu legen, so daß eine gefahrlose, die Zuleitung schonende und dem menschlichen Ordnungssinn entgegenkommende Aufbewahrung des Gerätes möglich ist.

Die Vorrichtung eignet sich für eine breite Palette tragbarer elektrischer Haushaltgeräte, wie Handrühr- und Mix-Geräte, Handstaubsauger, Elektromesser, Grill- und Waffelautomaten, Kaffeebereiter, Heizlüfter und besonders für Trocken-, Dampf- und Dampfspray-Bügeleisen. Letztere Geräte erfordern eine Lage der elektrischen Zuleitung dergestalt, daß die im Betrieb warm gewordenen Geräteteile (z.B. Bügeleisensohle) von ihr nicht berührt werden. Dieser Forderung wird die erfindungsgemäße Vorrichtung im

hohen Maße gerecht.

Die Vorrichtung beeinträchtigt nicht die Formgestaltung des Gerätes und ist ein unverlierbarer Bestandteil des Gerätes. Die erfindungsgemäße Vorrichtung ist überdies für eine geordnete, platzsparende und die elektrische Zuleitung schonende Lagesicherung bestimmt, gleich, welche Ruhestellung das Gerät einnimmt. Die Vorrichtung ermöglicht das Abstellen des Gerätes, z.B. eines Bügeleisens, auf der Sohle, auf die am Bügeleisen selbst vorgesehene Ab- oder Aufstellvorrichtung oder auf im Haushalt besonders vorhandene Abstellvorrichtungen.

Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Vorrichtungen zum manuellen Aufwickeln der elektrischen Zuleitungen sind bei einigen elektrischen Haushaltgeräten, wie Bügeleisen, Mixgeräte, Handstaubsauger u.a., bekannt und stellen technische Lösungen dar, bei denen das elektrische Kabel durch Wickeln entweder um das ganze Gerätegehäuse oder um bestimmte Gehäusezonen gelegt und mittels Gehäusevorsprünge, Vertiefungen oder besonders angebrachte Haltevorrichtungen am Herunterfallen gehindert wird.

Beispiele der gebräuchlichen technischen Lösungen von Aufwickelvorrichtung bzw. Lagesicherungen für Zuleitungskabel sind:

- Vorrichtung für manuelles Aufwickeln in der Geräte-Bodenplatte in Form einer Rille mit Hinterklemmbügeln (mit und ohne Steckerhalter) bei Kaffee- und Waffelautomaten, Joghurtbereitern, Grillgeräten, Bierkochgeräten, Heizlüftern.
- Vorrichtung für manuelles Aufwickeln im Geräte-Stand-Sockel in Form einer Rille im Sockelumfang bei einer Reihe von Haushaltgeräten.

- Vorrichtung für manuelles Aufwickeln in Form von Untersteckbügeln, feststehenden Haken oder Stiften an Gerätegehäusen.
- Vorrichtung für manuelles Aufwickeln in Form von Rillen oder Mulden in Gerätegriffen und letztlich
- Vorrichtung für selbsttätiges Aufwickeln durch Federkraft in einem am Griff oder Gehäuse dafür vorgesehenen Raum.

Die bekannten technischen Lösungen weisen Nachteile auf:

- Die zum Aufwickeln erforderlichen Vertiefungen oder Erhöhungen beeinträchtigen die Formgebung des Gerätes.
- Die zum Aufwickeln erforderlichen Vertiefungen oder Erhöhungen beeinträchtigen die Griffigkeit des Gerätes und - vor allem die Erhöhungen - vermindern nicht die Wahrscheinlichkeit kleinerer, schmerzhafter Verletzungen.
- Erhöhungen können leicht brechen und machen die Vorrichtung und deren Vorteile wirkungslos.
- Hoher Platzbedarf, gestaltungsmäßig ungünstige und unökonomische Lösungsmöglichkeit bei federgespannter Aufrollvorrichtung und deren mechan. Anfälligkeit.

Ziel der Erfindung

Es ist Zweck der Erfindung, die vorstehend geschilderten Mängel zu beseitigen, indem formstörende Gestaltung, leichte Verletzbarkeit von Vorrichtung und Bedienenden, geringe Lebensdauer von Vorrichtungen für manuelles Aufwickeln von elektrischen Zuleitungen durch eine geeignetere Vorrichtung vermieden, Reparaturen verringert und somit der Gebrauchswert tragbarer elektrischer Haushaltgeräte erhöht wird.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, im Nichtbenutzungsfall des elektrischen Gerätes, nach dem Unterbrechen der

Verbindung mit dem elektrischen Netz, die Zuleitung schnell und sicher, ohne besondere Vorkehrungen am Gerät ordnen zu können durch die Benutzung einer vorgezeichneten Wickelstrecke, deren Begrenzung zum Teil im Gerät, in Griffen oder Gehäusen festgelegt, zum Teil durch eine einfache, manuell zu betätigende Vorrichtung hergestellt werden kann.

Darlegung des Wesens der Erfindung

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe dadurch gelöst, daß an geeigneter Stelle des Gerätes ein Halteelement für die elektrische Zuleitung herausgezogen, geklappt oder gekippt werden kann, welches nun das Aufwickeln der Zuleitung in der gewünschten, geordneten und gefahrlosen Form ermöglicht. Das bewegliche, von Hand zu betätigende und in den jeweiligen Endstellungen leicht einrastende Halteelement ist im Gerät dort angeordnet, wo das Wickeln der elektrischen Zuleitung mit größtmöglichem Wickelradius möglich ist, indem gleichzeitig vorhandene Geräte-, Gehäuse- oder Griffkanten zum Abstützen der elektrischen Zuleitung sinnvoll genutzt werden.

Ausführungsbeispiel

Die Erfindung wird unter Bezugnahme auf die in den Zeichnungen dargestellten Ausführungsbeispielen näher erläutert. Es zeigen:

Fig. 1 Ansicht eines Bügeleisens mit einer erfindungsgemäßen herausziehbaren Vorrichtung zum geordneten Halten von elektr. Zuleitungen

Fig. 2 Ausführung mit kippbarem Halteelement

Nach dem Gebrauch des elektrischen Haushaltgerätes wird es, wie üblich, durch Ziehen des Netzsteckers vom elektrischen Netz getrennt. Das Gerät kann in einer Hand verbleiben.

In Fig. 1 wird gezeigt, daß mit der anderen Hand mühelos das hakenförmige Halteelement 5 aus dem Gerätegriff 1 bis zu

einem Anschlag herausgezogen werden kann. Die elektrische Zuleitung 2 wird, je nach Wunsch, im Uhrzeigersinn oder gegensinnig um die Abstützpunkte 8 des Griffes; um das herausgezogene Halteelement und um weitere Ausnehmungen 4 im hinteren, unteren Griffteil 3 gewickelt. Sofort entsteht die gewünschte Ordnung und die damit verbundene Sicherheit. Durch die konstruktive Anordnung der Abstützpunkte für die elektrische Zuleitung an relativ thermisch gering belasteten Punkten an Geräteteilen oder -griffen und das damit verbundene Vermeiden der Berührung des Kabels mit zu warmen Metallteilen des Gerätes wird eine hohe Lebensdauer des Kabels erreicht.

In Fig. 2 ist eine Ausführungsvariante des hakenförmigen Halteelementes als herausklappbares Teil 6 gezeigt. Ist das Gerät in Betrieb, somit die elektr. Zuleitung an das elektr. Netz angeschlossen, werden die hakenförmigen Halteelemente nicht benötigt. Sie werden in die Handhabung und Formgebung des Gerätes nicht störende Ruhestellung gebracht. Dabei werden die Halteelemente von entsprechenden Ausnehmungen in den jeweiligen Geräteteilen, wie z.B. der Griff, aufgenommen.

Erfindungsanspruch

1. Vorrichtung zum Tragen der elektrischen Zuleitung an tragbaren elektrischen Haushaltgeräten, insbesondere an Bügeleisen, auf die, bei Nichtbenutzung des Gerätes und nach dem Trennen des Gerätes vom elektrischen Netz, die elektrische Zuleitung ordnungsgemäß aufgewickelt werden kann, gekennzeichnet dadurch, daß die Vorrichtung in Form eines hakenförmigen Halteelementes aus einem für ein schonendes Aufwickeln geeignetes Konstruktionsteil des Gerätes herausziehbar, herausklippbar oder herausklappbar gestaltet ist.
2. Vorrichtung nach Punkt 1, gekennzeichnet dadurch, daß ein hakenförmiges Halteelement bei Betätigung des elektrischen Haushaltgerätes von für sie vorgesehenen Ausnehmungen in den Geräteteilen, z.B. in Griff, aufgenommen werden können.
3. Vorrichtung nach den Punkten 1 oder 2, gekennzeichnet dadurch, daß die Endstellungen der hakenförmigen Haltevorrichtungen durch Nocken, unter Ausnutzung der Werkstoffederung diese Teile so in den Geräteteilen fixiert sind, daß die hakenförmigen Halteelemente weder durch ihr Eigengewicht noch durch die manuelle Betätigung des Gerätes ihre Lage verändern.

7-226625

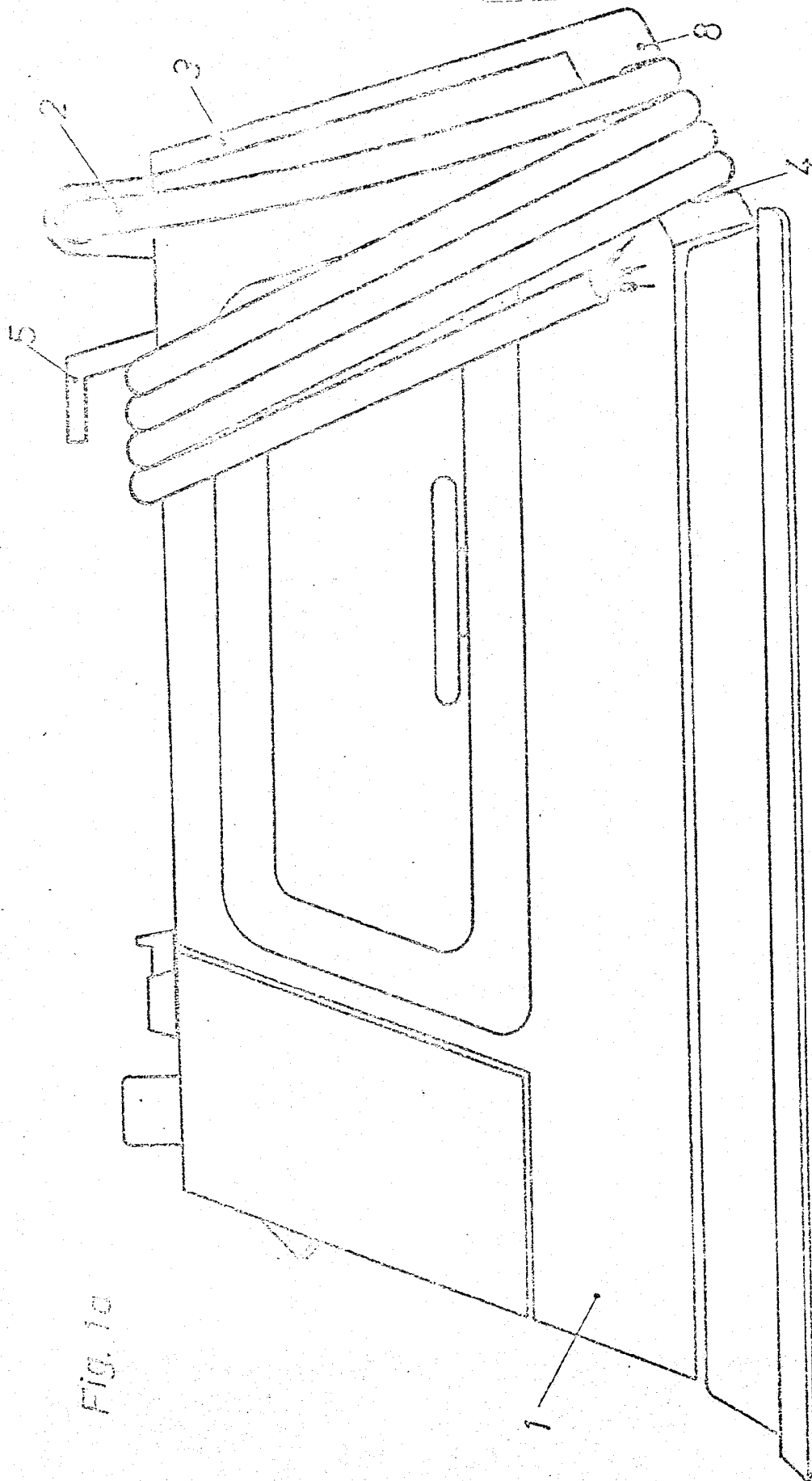


Fig. 1a

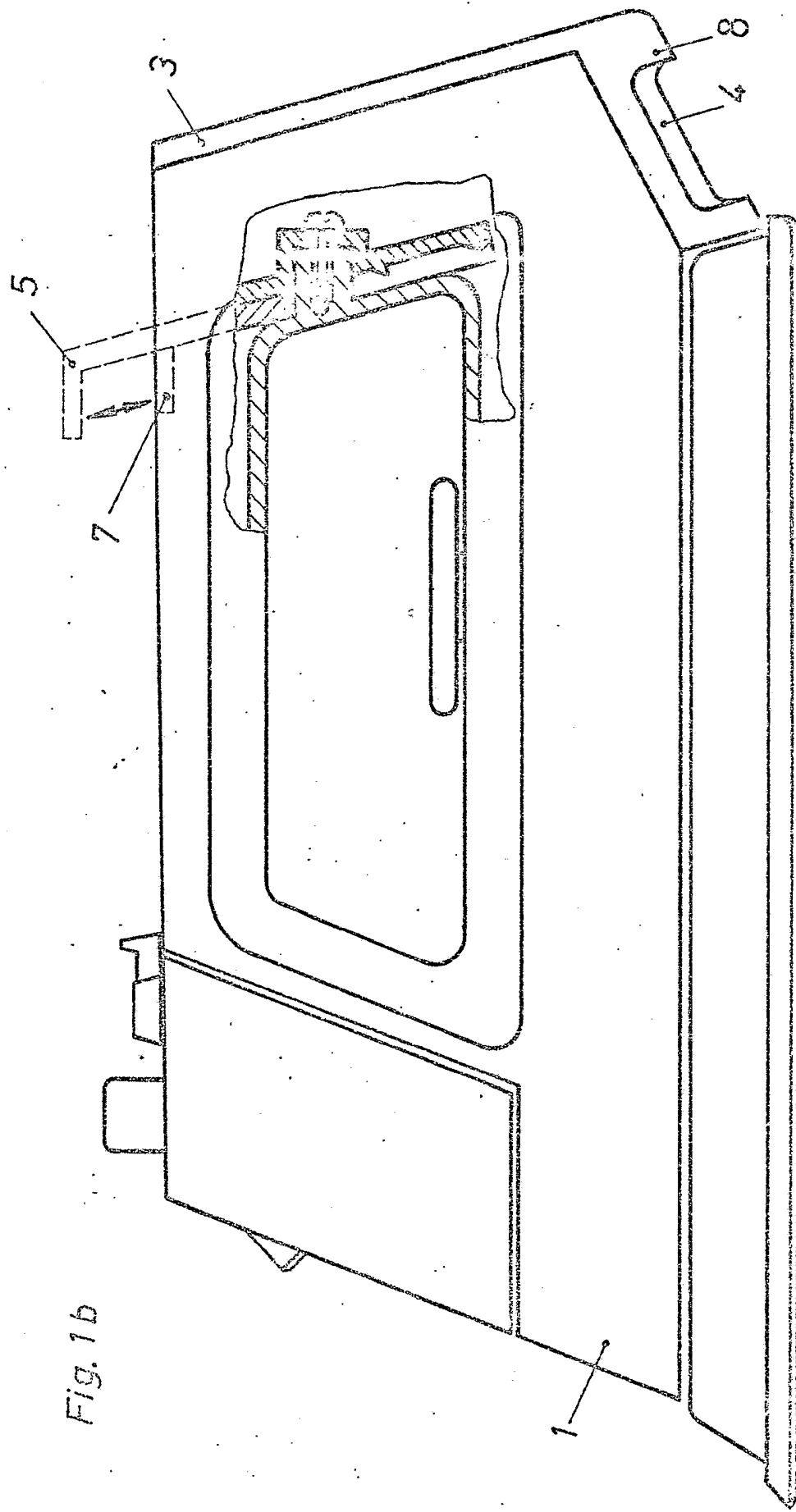


Fig. 1b

2700720

-9- 226625

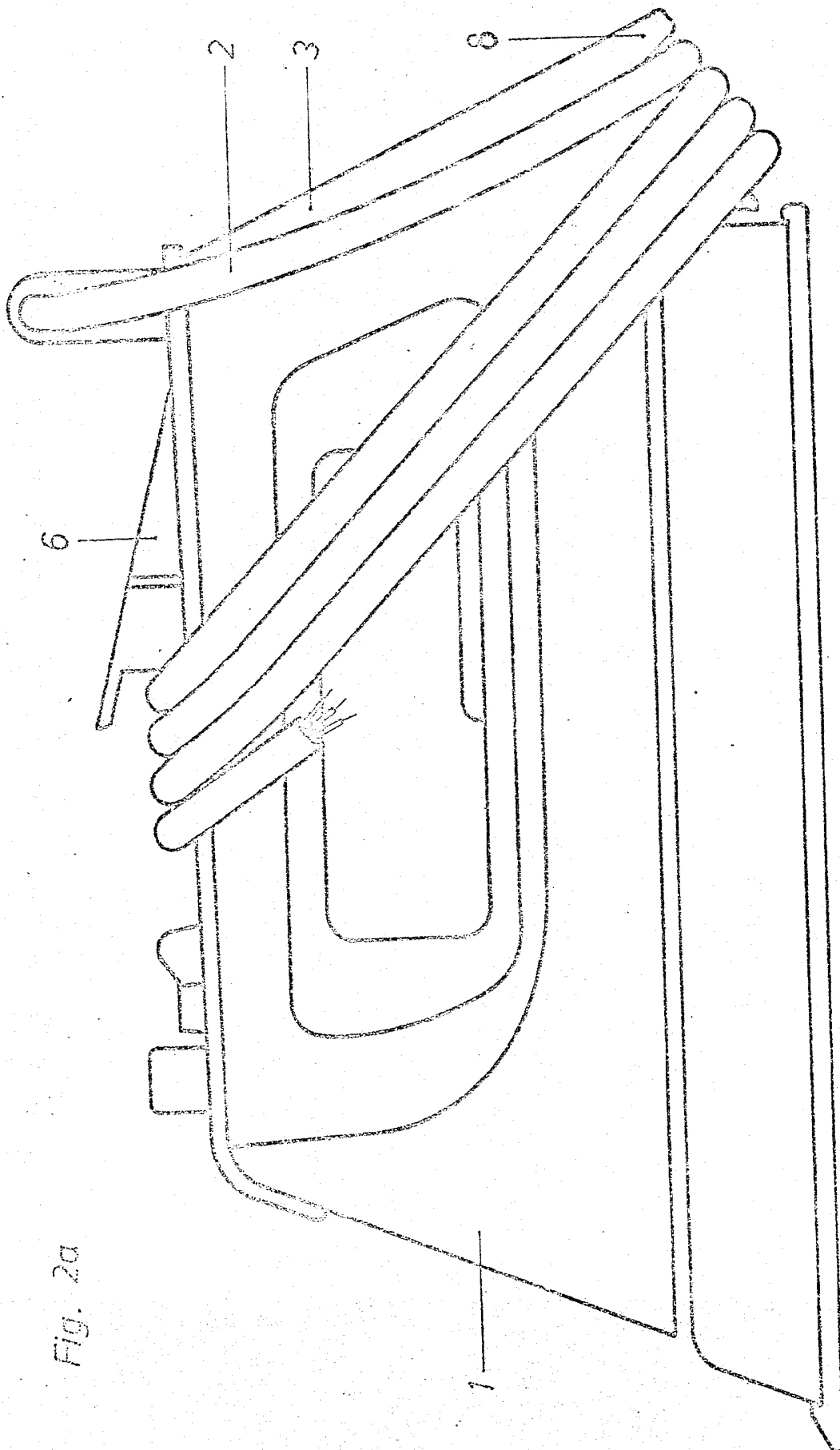


Fig. 2a

PF
DE

226625 306F
155.831 75-28

Fig. 2b

